

200

# ZWISCHENMITTEILUNG

ZUM 31. MÄRZ 2017



## 2

## KENNZAHLEN

		BERICHTSZEITRAUM		
		1.1.–31.3.2017	1.1.–31.3.2016	Veränderung
<b>Ergebnisentwicklung</b>				
Umsatz	EUR Mio.	648,4	637,0	1,8 %
Gesamtleistung	EUR Mio.	663,6	639,7	3,7 %
EBITDA	EUR Mio.	51,2	59,1	-13,4 %
EBIT	EUR Mio.	17,1	44,9	-61,9 %
Konzernergebnis	EUR Mio.	7,1	25,5	-72,2 %
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	EUR	0,07	0,31	-77,4 %
Free Cashflow	EUR Mio.	-179,0	-40,9	n/a
Investitionen	EUR Mio.	35,7	15,1	136,4 %
EBITDA-Marge	%	7,9	9,3	-1,4 %-P.
<b>Bilanz per 31.3.2017 bzw. 31.12.2016</b>				
Bilanzsumme	EUR Mio.	2.872,1	2.994,2	-4,1 %
Eigenkapital	EUR Mio.	948,8	940,0	0,9 %
Eigenkapitalquote	%	33,0	31,4	1,6 %-P.
Working-Capital-Quote	%	8,4	4,1	4,3 %-P.
<b>Mitarbeiter</b>				
Mitarbeiter	ø	5.162	3.392	52,2 %
Personalaufwand	EUR Mio.	81,8	52,8	54,9 %
Personalaufwandsquote	%	12,3	8,3	4,0 %-P.
<b>Unternehmensspezifische Kennzahlen</b>				
Auftragseingang Projekte	EUR Mio.	333,3	541,0	-38,4 %
Installierte Leistung	MW	415,6	490,5	-15,3 %

<sup>1</sup> Auf Basis von durchschnittlich gewichteten 96,982 Mio. Aktien (i. V.: 80,882 Mio. Aktien)



## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE UND GESCHÄFTSFREUNDE,

**DER START IN DAS GESCHÄFTSJAHR 2017** hat sich für uns erwartungsgemäß entwickelt. Mit einem Umsatz von rund 650 Mio. Euro liegen wir im Rahmen unserer Planung. Das Geschäftsvolumen wird über die Sommermonate anziehen, sodass wir im Gesamtjahr weiterhin von einem Umsatz in Höhe von 3,1 bis 3,3 Mrd. Euro ausgehen. Damit ist eine zentrale Herausforderung verbunden: Wir müssen unsere Kosten an das Geschäftsvolumen anzupassen.

**UND DIESES ZIEL** verfolgen wir konsequent. Das betrifft die Auslastung unserer Werke, die Senkung unserer Strukturkosten im Rahmen der Initiative „30-by-18“ und natürlich unser Programm zur kontinuierlichen Senkung der

Stromgestehungskosten „COE“. Und letztere ist der entscheidende Faktor, um künftig wieder auf einen Wachstumspfad zurückzukehren.

**MEIN ZIEL IST ES**, aus Nordex einen Hersteller zu formen, der durch eine schlanke und effiziente Organisation die Wettbewerbsfähigkeit steigert und seine Ertragskraft stärkt. Die bereits in Vorbereitung befindliche Reorganisation ist dabei ein zentraler Baustein. Ein weiteres Element in diesem Zusammenhang sind geringere Herstellungskosten durch optimale Beschaffungsstrukturen auf dem Weltmarkt.

**WIR SEHEN GUTES POTENZIAL**, auch beim Volumen wieder Fahrt aufzunehmen. So konnten wir im April einen länger in Verhandlung stehenden Großauftrag aus Brasilien abschließen, der zur Hälfte noch im laufenden Jahr Umsatz wird. Und wir haben uns in Indien für zwei Nordex-Projekte langfristige Stromabnahmeverträge gesichert. Mit anderen Worten: Der Wachstumsmarkt Indien zeigt auch für uns erste positive Zeichen.

Zusammenfassend bestätigen wir unsere Ziele für das Jahr 2017 und erwarten in den nächsten Quartalen ein deutlich höheres Aktivitätsniveau.

Mit besten Grüßen  
Ihr

José Luis Blanco  
Vorsitzender des Vorstands

## 4

## Geschäftsentwicklung

Nordex hat zum 1. April 2016 den spanischen Windturbinenhersteller Acciona Windpower (AWP) übernommen, der entsprechend seit dem zweiten Quartal 2016 im Nordex-Konzern konsolidiert wird. Die Vergleichszahlen zum ersten Quartal 2016 beinhalten daher noch nicht das Geschäft der AWP.

Seit dem zweiten Quartal 2016 berichtet Nordex über die Segmente „Projekte“ und „Service“ und folgt damit dem im Zuge der Übernahme der Acciona Windpower veränderten internen Reporting. Zuvor erfolgte die Segmentberichterstattung nach Regionen.

### Segmentberichterstattung

EUR Mio.	Projekte		Service		Konzern	
	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016
Auftragseingang	333,3	541,0	40,5 <sup>1</sup>	n/a	–	–
Auftragsbestand	1.988,1	1.638,0	1.773,0	1.053,0	–	–
Umsatz	577,7 <sup>2</sup>	593,1 <sup>2</sup>	74,0 <sup>2</sup>	47,1 <sup>2</sup>	648,4	637,0

<sup>1</sup> Ohne Verlängerung und Anpassung bestehender Verträge

<sup>2</sup> Vor Konzernkonsolidierung

### Operative Leistungsindikatoren

Im ersten Quartal 2017 erhielt Nordex im Segment Projekte feste Aufträge im Wert von EUR 333,3 Mio. (Q1 2016: EUR 541,0 Mio.) aus den USA, Deutschland, Finnland und Frankreich. In den USA hat Nordex ein 285-MW-Projekt mit 95 Turbinen des Typs AW3000 abgeschlossen. Das Projekt ist der erste Folgeauftrag einer Safe-Harbor-Transaktion, die Nordex im Dezember 2016 mit einem großen internationalen Versorger vereinbart hatte. Mit dieser Transaktion hat sich der Kunde den im Jahr 2016 gültigen, höheren Steuervorteil gesichert.

Der im ersten Quartal rückläufige, um 38% unter dem Vorjahreszeitraum liegende Auftragseingang ist im Wesentlichen auf ein niedrigeres Neugeschäft in europäischen Kernmärkten zurückzuführen, auf die 39% des Auftragseingangs entfielen. Der deutsche Markt schwächte sich

nach einem starken vierten Quartal 2016 deutlich ab, Nordex erzielte auf seinem Heimatmarkt Aufträge im Wert von EUR 100,8 Mio. Verschiebungen von festen Neuaufträgen haben sich dadurch ergeben, dass einige mit Nordex-Technologie geplante Projekte unter Auflagen genehmigt wurden, die zunächst noch zu erfüllen sind.

Insgesamt erwartet Nordex im weiteren Jahresverlauf eine deutliche Belebung des Auftragseingangs über alle Regionen hinweg. So hat das Unternehmen zu Beginn des zweiten Quartals den Erhalt eines brasilianischen Großauftrags für den Bau von acht Windparks gemeldet.

Nordex verfügte zum 31. März 2017 über einen festen Auftragsbestand im Segment Projekte in Höhe von EUR 1.988,1 Mio. (31. März 2016: EUR 1.638,0 Mio.). Diese Aufträge verteilen sich

zu 49% auf Europa, 27% Lateinamerika, 18% Nordamerika und zu 6% auf die Region „Rest der Welt“.

Die Book-to-Bill-Quote (Verhältnis von Auftragszugang zu Umsatzrealisierung im Segment Projekte) liegt für das erste Quartal 2017 vor dem Hintergrund des niedrigen Auftragseingangs bei 0,58 (Q1 2016: 0,91).

Das Segment Service verfügte zum 31. März 2017 über einen Auftragsbestand von EUR 1.773,0 Mio. (31. März 2016: EUR 1.053,0 Mio.). Die Nordex-Gruppe betreute im ersten Quartal weltweit über 5.900 Windenergieanlagen bzw. eine installierte Leistung von 13,6 GW. Die Neuaufträge im Service-Segment erreichten in den ersten drei Monaten 2017 einen Wert von EUR 40,5 Mio. (ohne Verlängerung und Anpassung bestehender Verträge).

### Produktionsleistung – Output

Produktion	Turbinen (in MW)		Rotorblätter (in Stück)	
	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016
Deutschland	443,8	573,9	111	159
Spanien	224,3	–	98	–
Brasilien	33,0	–	–	–
Indien	3,0	–	–	–
<b>Total</b>	<b>704,1</b>	<b>573,9</b>	<b>209</b>	<b>159</b>

Sowohl im Bereich der Turbinenmontage als auch der Rotorblattfertigung steigerte die Nordex-Gruppe im ersten Quartal 2017 aufgrund der Konsolidierung der Acciona Windpower ihre Produktion. In den deutschen Werken lag die Fertigungsleistung analog zur geringeren Errichtungsleistung insbesondere in Europa unter dem Vorjahresquartal.

Insgesamt produzierte die Nordex-Gruppe in ihren Werken in Deutschland, Spanien, Brasilien und Indien 250 Windturbinen, entsprechend einer Nennleistung von 704,1 MW (Q1 2016: 573,9 MW in Deutschland). In ihren eigenen Rotorblattwerken in Deutschland und Spanien fertigte die Gruppe 209 Rotorblätter (Q1 2016: 159 Stück in Deutschland).

Installierte Leistung (in MW)

Region/Land	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Europa	274,6	309,1	–11,2 %
Nordamerika	15,0	0,0	n/a
Lateinamerika	51,0	40,8	25,0 %
Rest der Welt	75,0	140,6	–46,7 %
<b>Total</b>	<b>415,6</b>	<b>490,5</b>	<b>–15,3 %</b>

Im ersten Quartal 2017 installierte die Nordex-Gruppe in 11 Ländern 152 Windenergieanlagen mit einer Gesamtkapazität von 415,6 MW (Q1 2016: 490,5 MW).

Die fertig errichteten Anlagen befinden sich zu 66% in Europa, mit Installationen in Indien und Südafrika zu 18% in der Region „Rest der Welt“ und zu 12% in Lateinamerika. Weitere 4% entfallen mit den USA auf Nordamerika.

## 6

## Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahl	BERICHTS- ZEITRAUM		
	1.1.–31.3.2017	1.1.–31.3.2016	Veränderung
Umsatz (in EUR Mio.)	648,4	637,0	1,8 %
EBITDA-Marge (in %)	7,9	9,3	-1,4 %-P.
EBIT-Marge <sup>1</sup> (in %)	4,6	7,1	-2,5 %-P.
Investitionen/CAPEX (in EUR Mio.)	35,7	15,1	136,4 %
Finanzergebnis (in EUR Mio.)	-6,3	-5,8	n/a
Konzernergebnis (in EUR Mio.)	7,1	25,5	-72,2 %
Ergebnis je Aktie <sup>2</sup> (in EUR)	0,07	0,31	-77,4 %
Working-Capital-Quote (in %, Stichtag 31.3.)	8,4	0,7	7,7 %-P.
Free Cashflow (in EUR Mio.)	-179,0	-40,9	n/a
Eigenkapitalquote (in %, Stichtag 31.3.)	33,0	31,4	1,6 %-P.

<sup>1</sup> Ohne Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation (PPA) für Acciona Windpower

<sup>2</sup> Auf Basis von durchschnittlich gewichteten 96,982 Mio. Aktien (i. V.: 80,882 Mio. Aktien)

Die Nordex-Gruppe erzielte im ersten Quartal 2017 einen Konzernumsatz von EUR 648,4 Mio. Das entspricht einem leichten Zuwachs von 1,8% gegenüber dem ersten Quartal 2016, in dem Acciona Windpower noch nicht in die Nordex-Gruppe einbezogen war (Q1 2016: EUR 637,0 Mio.).

Auf das Segment Projekte entfällt ein Umsatz in Höhe von EUR 577,7 Mio. (Q1 2016: EUR 593,1 Mio.), auf das Segment Service ein Umsatz von EUR 74,0 Mio. (Q1 2016: EUR 47,1 Mio.) und damit etwa 11,4% des Gesamtumsatzes (jeweils vor Konzernkonsolidierung).

Der Rohertrag (Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand) erhöhte sich auf EUR 192,2 Mio. (Q1 2016: EUR 160,3 Mio.). Die Bruttomarge betrug damit 29,0% (Q1 2016: 25,1%) und spiegelt auch ein gewachsenes Servicegeschäft wider.

Die Strukturkosten (Personalkosten sowie der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen) erhöhten sich auf EUR 141,0 Mio., das entspricht einer Quote zum Umsatz von 21,7% (Q1 2016: 15,9%). Hier machen sich vor allem gestiegene Personalkosten nach der Übernahme der Acciona Windpower bemerkbar.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Quartal 2017 bei EUR 51,2 Mio. oder 7,9% vom Umsatz (Q1 2016: EUR 59,1 Mio., entsprechend 9,3%). Abzüglich der Abschreibungen von EUR 34,1 Mio., davon EUR 12,5 Mio. aus der Kaufpreisallokation (PPA) im Zusammenhang mit der Übernahme von Acciona Windpower, ergibt sich ein im Vergleich zum Vorjahr um 61,9% niedrigeres Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 17,1 Mio. (Q1 2016: EUR 44,9 Mio.). Die um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation bereinigte EBIT-Marge lag im ersten Quartal 2017 bei 4,6%, verglichen mit einer EBIT-Marge von 7,1% im ersten Quartal 2016. Der Konzerngewinn der Nordex-Gruppe belief sich im ersten Quartal 2017 auf EUR 7,1 Mio., 72,2% unter Vorjahr (Q1 2016: EUR 25,5 Mio.).

Die Working-Capital-Quote erhöhte sich zum 31. März 2017 auf 8,4% (31. Dezember 2016: 4,1%). Ursächlich für diese Entwicklung sind im Wesentlichen höhere Vorratsbestände sowie niedrigere Anzahlungen für Neuaufträge. Der Anstieg des Working Capitals war auch der Haupttreiber für einen negativen Free Cashflow von EUR -179,0 Mio. (Q1 2016: EUR -40,9 Mio.).

Zum 31. März 2017 verfügte Nordex über liquide Mittel in Höhe von EUR 479,4 Mio., die Nettoverschuldung lag bei EUR 176,3 Mio. (31. Dezember 2016: Nettoliquidität von EUR 6,2 Mio.). Zum Quartalsstichtag lag die Eigenkapitalquote bei 33,0%, verglichen mit 31,4% zum Jahresende 2016.

## Ausblick

Nordex hat am 23. Februar 2017 Eckwerte der Prognose für das Geschäftsjahr 2017 veröffentlicht, die mit der Vorlage der vorläufigen Geschäftszahlen 2016 am 1. März 2017 vervollständigt wurde. Das Unternehmen erwartet 2017 einen Umsatz zwischen EUR 3,1 Mrd. und EUR 3,3 Mrd. bei einer Ergebnismarge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA-Marge) zwischen 7,8% und 8,2%. Die Working-Capital-Quote wird zum Jahresende 2017 zwischen 5,0% und 7,0% erwartet. Die Investitionen (CAPEX) sollen bei etwa EUR 150 Mio. liegen.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2017 spiegelt die insgesamt verhalten eingeschätzte Marktentwicklung mit einem hohen Preisdruck wider, der sich im Umsatz und Ergebnis niederschlägt. Hinzu kommen einzelne Auftragsverzögerungen sowie der langsamer als zunächst erwartete Anlauf des Geschäfts von Nordex in Indien.

Der Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten 2017 bestätigt die interne Planung des Unternehmens. Auch darüber hinaus haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben, die zu veränderten Einschätzungen geführt haben; daher erwartet Nordex im laufenden Geschäftsjahr eine zur bisherigen Prognose unveränderte Geschäftsentwicklung.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im weiteren Jahresverlauf wird dabei insbesondere vom Start von großen Projekten in Nordamerika und Lateinamerika oder auch in Australien unterstützt. Eine deutliche Belebung des Auftragseingangs wird durch Aufträge ebenfalls aus Nordamerika und Lateinamerika, aber auch aus europäischen Kernmärkten erwartet. Die Working-Capital-Quote wird zur Jahresmitte zunächst weiter steigen, bevor sie, wesentlich unterstützt von Anzahlungen für Neuaufträge, zum Jahresende im Zielkorridor erwartet wird.

Die Zwischenmitteilung und der Zwischenabschluss wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

# KONZERN-BILANZ

## ZUM 31. MÄRZ 2017

### Aktiva

TEUR	STICHTAG	
	31.3.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	479.364	649.464
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	686.345	699.427
Vorräte	273.942	197.478
Forderungen aus Ertragsteuern	11.910	8.405
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	32.457	41.210
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	110.174	123.157
<b>Kurzfristige Aktiva</b>	<b>1.594.192</b>	<b>1.719.141</b>
Sachanlagen	278.101	266.369
Goodwill	547.758	547.758
Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	215.311	219.701
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	110.659	114.615
Finanzanlagen	2.694	2.425
Anteile an assoziierten Unternehmen	6.460	6.689
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.014	3.403
Sonstige langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	40	38
Latente Steueransprüche	112.876	114.075
<b>Langfristige Aktiva</b>	<b>1.277.913</b>	<b>1.275.073</b>
<b>Aktiva</b>	<b>2.872.105</b>	<b>2.994.214</b>

## Passiva

TEUR	STICHTAG	
	31.3.2017	31.12.2016
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.082	16.652
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	364.997	377.323
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	29.513	31.526
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	152.691	163.245
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	83.129	139.161
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	445.775	514.297
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>1.111.187</b>	<b>1.242.204</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	620.540	626.673
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.881	1.866
Sonstige langfristige Rückstellungen	51.191	43.564
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.106	3.148
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.993	2.197
Latente Steuerschulden	133.418	134.551
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>812.129</b>	<b>811.999</b>
Gezeichnetes Kapital	96.982	96.982
Kapitalrücklage	597.626	597.626
Andere Gewinnrücklagen	23.694	23.694
Cash-Flow-Hedges	1.620	2.187
Fremdwährungsausgleichsposten	11.963	9.686
Konzernergebnisvortrag	209.836	209.836
Konzernergebnis	7.068	0
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	948.789	940.011
<b>Eigenkapital</b>	<b>948.789</b>	<b>940.011</b>
<b>Passiva</b>	<b>2.872.105</b>	<b>2.994.214</b>

## 10

# KONZERN-GEWINN-UND- VERLUST-RECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017

TEUR	BERICHTSZEITRAUM	
	1.1.–31.3.2017	1.1.–31.3.2016
Umsatzerlöse	648.404	637.042
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	15.221	2.613
<b>Gesamtleistung</b>	<b>663.625</b>	<b>639.655</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.030	2.975
Materialaufwand	-471.411	-479.335
Personalaufwand	-81.788	-52.813
Abschreibungen	-34.091	-14.126
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60.238	-51.424
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>17.127</b>	<b>44.932</b>
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-229	-697
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-8	-33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.262	206
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.288	-5.294
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6.263</b>	<b>-5.818</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.864</b>	<b>39.114</b>
Ertragsteuern	-3.796	-13.657
<b>Konzern-Gewinn</b>	<b>7.068</b>	<b>25.457</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	7.068	25.457
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>		
Unverwässert <sup>1</sup>	0,07	0,31
Verwässert <sup>1</sup>	0,07	0,31

<sup>1</sup> Auf der Basis von durchschnittlich gewichtet 96,982 Mio. Aktien (i. V.: 80,882 Mio. Aktien)

# KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017

TEUR	BERICHTSZEITRAUM	
	1.1.–31.3.2017	1.1.–31.3.2016
<b>Konzern-Gewinn</b>	<b>7.068</b>	<b>25.457</b>
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn-und Verlust-Rechnung umgegliedert werden		
Unterschied aus der Währungsumrechnung	2.277	893
Cash-Flow-Hedges	-835	2.159
Latente Steuern	268	-694
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>8.778</b>	<b>27.815</b>
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	8.778	27.815

# KONZERN-KAPITALFLUSS-RECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2017

TEUR	BERICHTSZEITRAUM	
	1.1.–31.3.2017	1.1.–31.3.2016
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzern-Gewinn	7.068	25.457
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	34.099	14.159
<b>= Konzern-Gewinn zzgl. Abschreibungen</b>	<b>41.167</b>	<b>39.616</b>
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte	-76.464	17.969
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen	13.082	-76.743
-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.326	74.413
- Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	-63.776	-63.954
<b>= Auszahlungen aus der Veränderung des Working Capitals</b>	<b>-139.484</b>	<b>-48.315</b>
+/- Ab-/Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	18.040	-28.360
+/- Zu-/Abnahme der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	15	-27
- Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-2.927	-5.546
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-65.782	-2.279
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-107	316
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.262	-206
+ Erhaltene Zinsen	117	113
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.288	5.294
- Gezahlte Zinsen	-5.096	-3.036
+ Ertragsteuern	3.796	13.657
- Gezahlte Steuern	-669	-79
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.393	2.255
<b>= Auszahlungen aus der restlichen laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-45.194</b>	<b>-17.898</b>
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-143.511</b>	<b>-26.597</b>

TEUR	BERICHTSZEITRAUM	
	1.1.–31.3.2017	1.1.–31.3.2016
<b>Investitionstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	73	158
– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	–35.736	–15.124
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	537	968
– Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	–369	–313
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>–35.495</b>	<b>–14.311</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Aufnahme Bankkredite	16.550	50.000
– Rückzahlungen Bankkredite	–6.250	–3.125
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.300</b>	<b>46.875</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>–168.706</b>	<b>5.967</b>
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	649.464	528.973
– Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	–1.394	–2.255
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode (flüssige Mittel gemäß Konzern-Bilanz)</b>	<b>479.364</b>	<b>532.685</b>

# FINANZKALENDER

<b>11. Mai 2017</b>	Konzern-Zwischenmitteilung 1. Quartal 2017
<b>30. Mai 2017</b>	Ordentliche Hauptversammlung (Rostock)
<b>3. August 2017</b>	Konzern-Zwischenbericht 1. Halbjahr 2017
<b>14. November 2017</b>	Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2017

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Nordex SE  
 Investor Relations  
 Langenhorner Chaussee 600  
 22419 Hamburg  
 Telefon +49 40 30030-1000  
 Telefax +49 40 30030-1101  
[www.nordex-online.com](http://www.nordex-online.com)  
[investor-relations@nordex-online.com](mailto:investor-relations@nordex-online.com)

## Konzept und Design

IR-ONE, Hamburg  
[www.ir-one.de](http://www.ir-one.de)

## Redaktion und Text

Nordex SE, Hamburg

## Übersetzung

discover legal, Hamburg  
[www.discoverlegal.de](http://www.discoverlegal.de)

## Fotos

Nordex SE, Hamburg

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, das Geschäft und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nordex-Konzerns beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen, die Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, und werden mitunter durch die Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft und unterliegen daher Risiken

und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die Leser dieses Berichts werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Datum dieses Berichts Gültigkeit haben. Die Nordex SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

NX 83935

**NORDEX**  
Windturbines

